

**METALS
ARE
OUR
PASSION**

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021



CRONIMET
Holding GmbH

Liebe Leser*innen,
liebe Freund*innen von CRONIMET,

in Ihren Händen halten Sie den ersten Nachhaltigkeitsbericht der CRONIMET Gruppe! Mit diesem wollen wir die Chance ergreifen, über unser vielfältiges soziales und ökologisches Engagement sowie die Verankerung der Corporate Governance innerhalb der CRONIMET transparent zu berichten. Unser großer Wunsch ist dabei, nicht nur zu dokumentieren, sondern auch zu inspirieren.

Seit über 40 Jahren ist der Kern unseres Geschäftsmodells ein Inbegriff für Nachhaltigkeit: Wir sorgen für die Rückführung von Rohstoffen in den Wertstoffkreislauf und schließen ihn damit. Doch darauf ruhen wir uns nicht aus. Wir gehen weiter: In unseren strategischen Zielen bekennen wir uns zur Nachhaltigkeit als Fundament unserer Geschäftstätigkeit.

In Zeiten von großen politischen Unsicherheiten, Klimawandel und zunehmender sozialer Ungleichheit wächst auch der Anspruch an Unter-

nehmen wie CRONIMET, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. In meiner Funktion als CEO möchte ich hierzu meinen Kolleg*innen eine klare Orientierung geben und mit CRONIMET einen Ort schaffen, an dem wir gemeinsam mit Freude ein gerechteres und nachhaltigeres Leben für alle ermöglichen. Dabei ist es mir wichtig, dass sich jede*r Einzelne in unserer Unternehmensgruppe mit unseren Werten identifiziert und diese weiterträgt. Unsere Mitarbeiter*innen sind das, was uns als Unternehmen ausmacht, wir sind ONE CRONIMET! Mit Kompetenz und Leidenschaft tragen wir alle zu unserem Erfolg und unserer positiven Entwicklung bei.

Um wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben, investieren wir in innovative Technologien, treiben neue Geschäftsfelder voran und etablieren uns so weiter als Rundumversorger von Primär- und Sekundärrohstoffen an der Spitze des Marktes. Dabei berücksichtigen wir nicht nur betriebswirtschaftliche, sondern auch zahlreiche nicht-

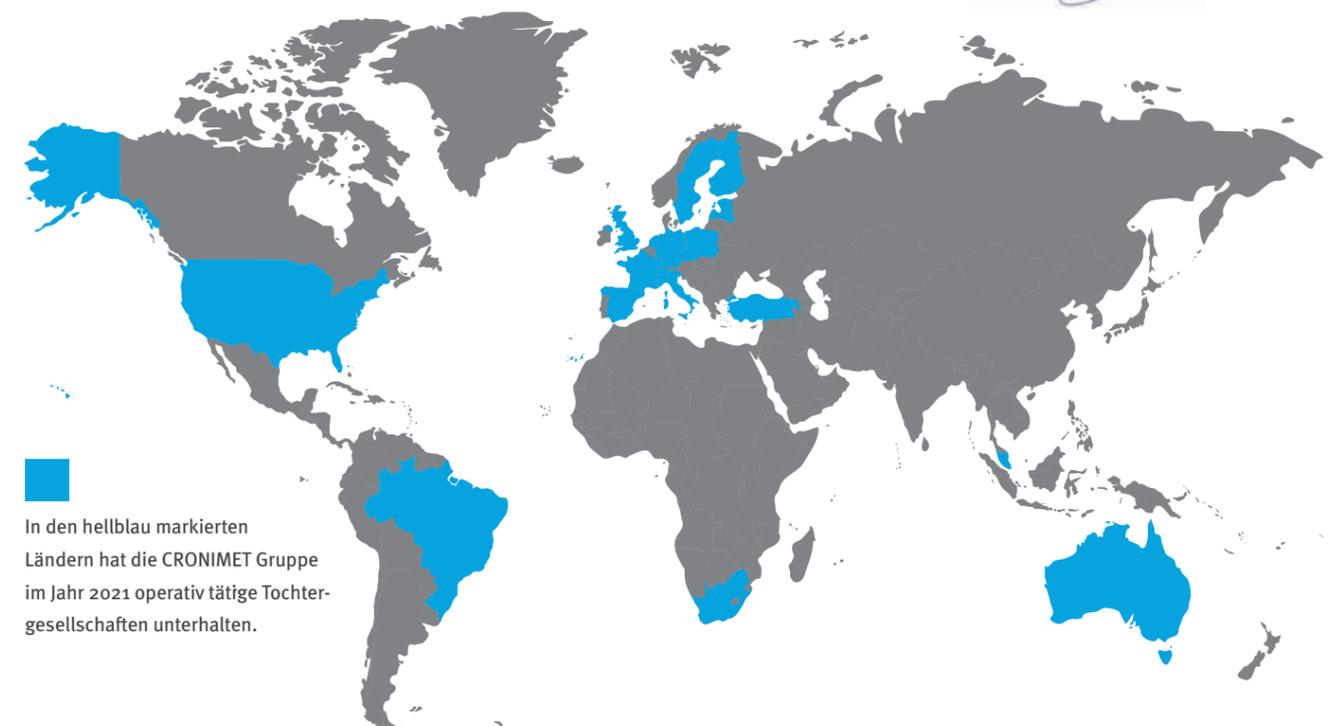


Jürgen Pilarsky, CEO CRONIMET Gruppe

finanzielle Steuerungsgrößen in unseren Entscheidungsprozessen.

Wir sind auf einem guten Weg, unsere ambitionierten Ziele, insbesondere die Klimaneutralität im Jahr 2030, zu erreichen. Hier sehen wir die Diversität und die weltweite Präsenz unserer CRONIMET Gruppe als große Chance und freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten wollen.

Ihr Jürgen Pilarsky
CEO



In den hellblau markierten Ländern hat die CRONIMET Gruppe im Jahr 2021 operativ tätige Tochtergesellschaften unterhalten.

Dieser erste Nachhaltigkeitsbericht von CRONIMET wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards: Option ‚Kern‘ für das Jahr 2021 erstellt.

Der zugrundeliegende Bericht ist bei der Global Reporting Initiative (GRI) registriert.

INHALT

03

Ein nachhaltiges
Kerngeschäft

04

Der Kreislauf
des Metalls

06

Stakeholderanalyse
Wesentlichkeitsmatrix

08

Unser Beitrag zum
Klimaschutz

10

Vielfalt
Arbeitssicherheit

12

Unser gesellschaftliches
Engagement

14

Innovationen für
Recycling

16

CRONIMET in
Zahlen

18

Risikomanagement
Compliance

20

GRI-Index

CRONIMET; (S.9) shutterstock,
(S.12, 13) Aimé Dogo, David
Bernard, Aloisius Grundschule,
Martina Tirolf (S. 14) EQ Resources

EIN NACHHALTIGES KERNGESCHÄFT

Wir sorgen dafür, dass metallische Rohstoffe durch Recycling erhalten und zurück in den Kreislauf geführt werden. Dabei setzen wir auf neueste Technik, moderne IT und unser globales Netzwerk.

Die Nachfrage nach Edelstahl ist ungebrochen, schließlich steckt das Material in einer Vielzahl von Konsumgütern, Fahrzeugen, Infrastruktur- und Industrieanlagen. Die Rohstoffe zur Herstellung von Edelstahl in seinen verschiedenen Legierungen sind knapp, die Kosten des Abbaus für Mensch und Umwelt hoch. Das betrifft unter anderem Chrom, Nickel, Molybdän und Titan. Umso

wichtiger ist es, durch Recycling den Wertstoffkreislauf zu schließen.

Die CRONIMET Gruppe steht als weltweite Nummer Eins im Edelstahlrecycling für schonenden und effizienten Umgang mit Ressourcen. Um den Rohstoffbedarf der Wirtschaft auf nachhaltige Art zu bedienen, setzen wir auf unser globales Netzwerk und die Kompetenzen im Einkauf, in der Aufbereitung und in der Analyse von metallischen Sekundärrohstoffen. Gleichzeitig arbeiten wir daran, den Anteil der recycelbaren Metalle zu steigern; innovative Geschäftsmodelle wie die Aufbereitung von Industrieschlammern oder Elektroautobatterien sind Beispiele dafür.

Unser breites Portfolio reicht von Edelstahl- und Metallschrott bis hin zu Spezial- und Superlegierungen. Ergänzend zu den Schrotten produzieren und handeln wir als Rundumversorger auch Primärrohstoffe und schaffen Mehrwert. Das gelingt uns mit zusätzlichen Services wie der Vermahlung von Ferrolegierungen für die Pulvermetallurgie. Denn unser Anspruch ist es, erster Ansprechpartner für unsere Kunden zu sein und ihnen passgenaue Lösungen für größtmögliche Ressourceneffizienz zu liefern.

So leisten wir mit unserem Geschäftsmodell einen wesentlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.



Das Recycling von Edelstahlschrotten hilft, CO₂-Emissionen einzusparen. Nach einer Studie des Fraunhofer Instituts IMWS sind dies pro Tonne Edelstahl 4,3 Tonnen CO₂-Emissionen.

DER KREISLAUF DES METALLS



Bei CRONIMET erhalten wir durch Recycling metallische Wertstoffe – und zwar ohne Qualitätsverlust. Wir führen Schrott in den Wertstoffkreislauf zurück, schonen damit die Ressourcen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Rohstoffsicherung sowie zum Klimaschutz. Dazu nutzen wir unser Know-how, die Erfahrung und Leidenschaft unserer Mitarbeiter*innen sowie modernste Technik.

Die Schrotte fallen in Herstellungsprozessen an, oder es handelt sich um Produkte, die vom Verbraucher genutzt und am Ende des Lebenszyklus entsorgt werden. Aber: Das Material ist für uns kein Abfall, sondern wird zum wertvollen Rohstoff. CRONIMET kauft die Schrotte über ein weltweites Netzwerk von Einkäufer*innen ein, analysiert, sortiert, und bereitet sie auf. Als Sekundärrohstoff, also recycelten Rohstoff, führen wir sie in den Kreislauf zurück. Unsere Produkte – speziell nach Kundenwunsch zusammengestellte Materialmischungen – werden von produzierenden Unternehmen direkt ein-

geschmolzen und in einer Vielzahl von Branchen und Industriezweigen eingesetzt, darunter die Automobilindustrie, Luftfahrt und Medizintechnik. Am Ende ihrer Lebensdauer kehren sie zu uns zurück, werden recycelt und stehen erneut als Rohstoff zur Verfügung. Aus Abfall wird Rohstoff – dank CRONIMET.

Um Materialien für den direkten Einsatz in Stahlwerken, Gießereien und Vakuum-Schmelzen aufzubereiten, spielen Analysen und modernste Technologien eine große Rolle. Die Qualitätsansprüche unserer Kunden sind hoch. Insbesondere bei den Spezial- oder Superlegierungen liegt der Fokus auf einer sortenreinen Trennung und Dekontamination. Deshalb setzen wir auf definierte, geprüfte Prozesse sowie leistungsfähige und maßgeschneiderte IT-Lösungen. Bereits im Wareneingang setzen unsere geschulten, erfahrenen Mitarbeiter*innen ein mobiles Röntgenfluoreszenzspektrometer ein. Damit können sie die chemische Zusammensetzung des Materials bestimmen und Legierungen identifizieren. Die Ergebnisse

werden mithilfe einer eigens von CRONIMET entwickelten App direkt in das SAP-System übermittelt. Für eine exaktere Informationsbasis wird das Material gegebenenfalls in unseren Laboren erneut bestimmt. Dafür eignen sich Verfahren wie die laserinduzierte Plasmaspektroskopie oder eine optische Emissionsspektroskopie. So berücksichtigen wir die sortenreinen Chargen bei der Zusammenstellung und Berechnung der Materialmischung bestmöglich. CRONIMET verfügt auch über einen spezialisierten Fuhr- und Maschinenpark mit Paketier- und Brikettierpressen, Scheren, Spänebrechern, Wasch- und Trocknungsanlagen.

Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter. Unsere Erfahrung aus über 40 Jahren, unser Know-how rund um die einzelnen Materialien und der Einsatz der richtigen Technologien helfen uns, unser Ziel zu erreichen: den Anteil der wiederverwertbaren Materialien stetig zu erhöhen, um weitere Kreisläufe zu schließen und so die Nachhaltigkeit unserer Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen.

STAINLESS

Edelstahlschrott

SUPER- UND SPEZIALLEGIERUNGEN

Ni-Basislegierung

Co-Basislegierung

NiCo-Legierungen

CuNi-Legierungen

Unser Produktportfolio ist ein breites Spektrum diverser Materialien, die sich in die aufgelisteten sieben Kategorien einteilen lassen.

HSS / CrMoV

HSS

CrMoV

NEUMETALLE UND REINMETALLSCHROTTE

Neumetalle und
Reinmetallschrotte

HARTMETALL

Hartmetall

Wolframlegierungen

FERRO- LEGIERUNGEN

Ferrolegerungen

TITAN

Rein Ti

Legiertes Ti

FeTi

IM DIALOG



Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen überhaupt nur dann ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden können, wenn sie die Perspektiven der Stakeholder in ihre Entscheidungen miteinbeziehen. Ein regelmäßiger Austausch und ein offener Dialog auf Augenhöhe sind Teil unseres Selbstverständnisses.

Der Austausch mit unseren Stakeholdern hilft, bessere Einblicke in die jeweiligen Bedürfnisse zu gewinnen und aktuelle Themen anzusprechen. Wir haben 2021 in einem internen Prozess damit begonnen, systematisch alle relevanten Stakeholder zu definieren und diese in acht übergeordnete Gruppen einzuteilen: Kunden, Lieferanten der Primärrohstoffe, Lieferanten der Sekundärrohstoffe, Finanzpartner, Mitarbeiter*innen, Führungskräfte, Eigentümer*innen und Gesetzgeber. Daraus ergeben sich für uns die vier Sektionen Beschaffungsmarkt, Absatzmarkt, Finanzmarkt und Akzeptanzmarkt.

Nach dieser Identifikation haben wir uns damit auseinandergesetzt, welche Erwartungen diese Parteien jeweils an uns haben. Diese reichen unter anderem von der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben über Aspekte der Nachhaltigkeit und Transparenz in unserer Kommunikation über eine gute Unternehmensführung bis hin zu fairen Geschäftspraktiken und unbürokratischen Prozessen.

Wir haben analysiert, inwiefern wir diesen Erwartungen der Stakeholder bereits jetzt gerecht werden, wie etwa der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Darüber hinaus haben wir auch Ideen gesammelt und Ziele formuliert, wie diese und eventuell veränderte Erwartungen in Zukunft erfüllt werden können.

Diesen Prozess werden wir weiter vorantreiben und gemeinsam mit den Stakeholdern in regelmäßigen Abständen die wesentlichen Themen in einem offenen Dialog erörtern und neue Aspekte rund um unsere unternehmerische

Verantwortung ergänzen. Dazu entwickeln wir passende Formate und rollen diese sukzessive aus.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist ein wesentlicher Baustein des Stakeholderdialogs. Er wird ab sofort jährlich unsere Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit in Form der wesentlichen Themen transparent machen. Diese wurden in einer Materialitätsanalyse unter Einbeziehung der Stakeholderperspektive herausgearbeitet – und in Zukunft regelmäßig geprüft und aktualisiert.

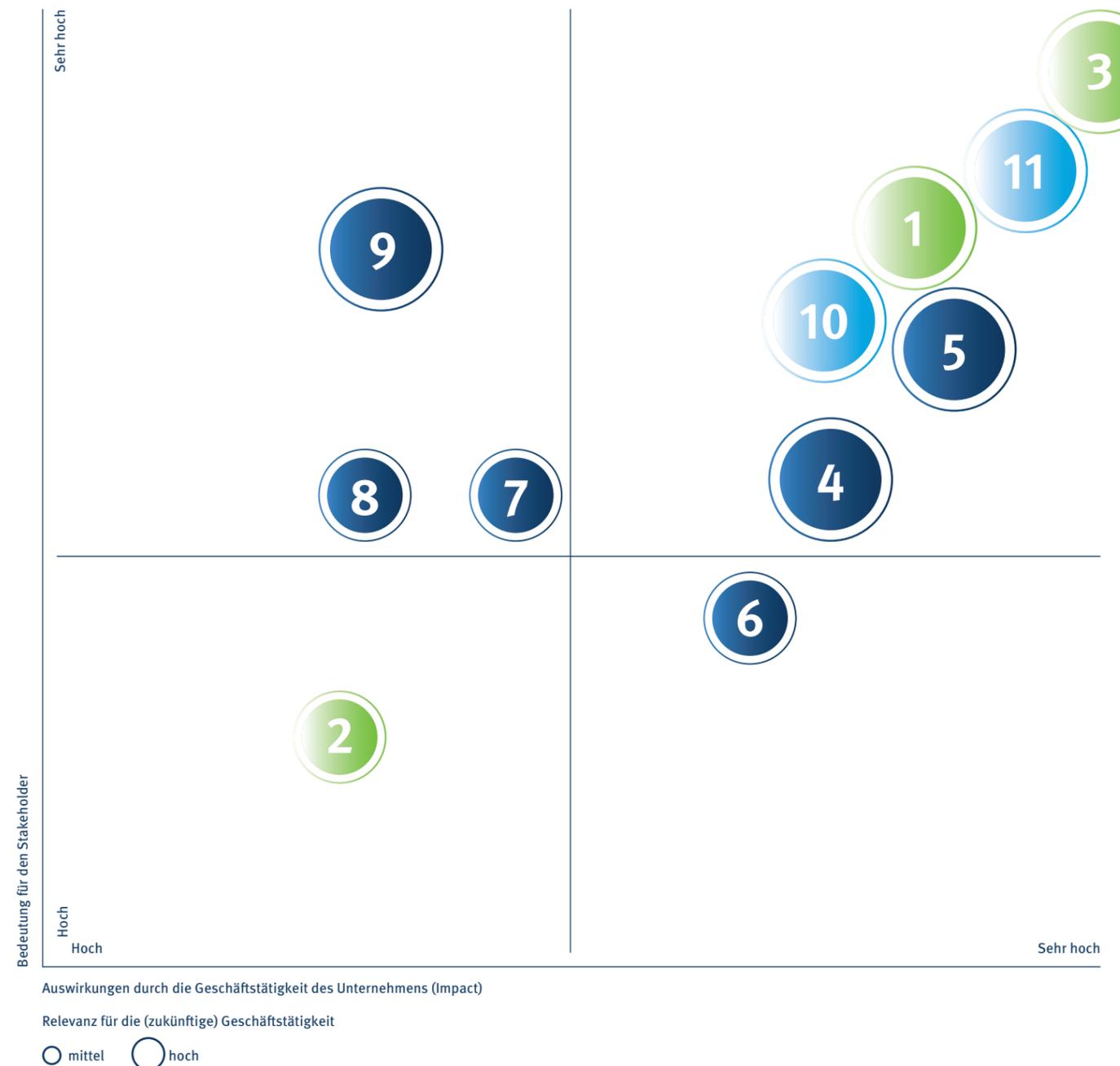


Bernhard Kunsmann verantwortet als CFO der CRONIMET Holding GmbH auch den Bereich Unternehmenskommunikation und damit den Austausch mit den internen und externen Stakeholdern.

IM FOKUS

Unsere Wesentlichkeitsmatrix zeigt, was mit Blick auf unser Nachhaltigkeitsengagement besonders entscheidend ist. Wir unterteilen unsere wesentlichen Themen in die Felder Umwelt, Soziales und Governance. Neben unserer internen Sicht haben wir auch die Perspektive wichtiger Stakeholder berücksichtigt. Die Kreisgröße sagt aus, welchen Stellenwert jedes Thema für unsere zukünftige Geschäftstätigkeit hat.

- UMWELT
 - 1) Klimawandel
 - 2) Abfallbehandlung
 - 3) Nachhaltigkeit im Handel mit Waren und Dienstleistungen
- SOZIALES
 - 4) Personalbeschaffung und -bindung (Work-Life-Balance)
 - 5) Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - 6) Ausbildung und Entwicklung
 - 7) Vielfalt und Chancengleichheit
 - 8) Gesellschaftliches Engagement
 - 9) Verantwortung in der Lieferkette
- GOVERNANCE
 - 10) Compliance und verantwortungsvolle Unternehmensführung
 - 11) Risikomanagement und Korruptionsbekämpfung



KLIMASCHUTZ: UNSER BEITRAG

Die strategischen Ziele für das Jahr 2025 hat die Geschäftsführung der CRONIMET Holding GmbH um Nachhaltigkeit als Fundament erweitert. Dabei bekennen wir uns zu Klimaneutralität als Ziel, das wir bis 2030 erreichen wollen. Ein Schlüssel dazu ist die sukzessive Verringerung unseres CO₂-Fußabdrucks.

Der erste Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel ist, den Ausstoß von Treibhausgasen überhaupt zu erfassen und damit den Ausgangspunkt zu bilden. Der Klimawandel und damit zusammenhängend insbesondere die Frage nach dem Energieverbrauch und den Emissionen muss daher im Fokus unseres Handelns stehen.

Für die vorliegende Nachhaltigkeitsberichterstattung wurden die Daten zur Berechnung von Scope 1 und Scope 2 an allen operativen Standorten erhoben. Unsere Emissionen von Treibhausgasen, hauptsächlich Kohlenstoffdioxid aus der Verbrennung fossiler Energieträger und dem Bezug elektrischer Energie, haben wir

entsprechend für 2021 erstmals gruppenweit innerhalb der Scopes 1 und 2 erfasst. Das Ergebnis: rund 19.000 Tonnen CO₂eq.

An dieser Zahl lassen wir uns künftig messen. Wichtig ist uns, die CO₂-Emissionen durch die Nutzung regenerativer Energien zu reduzieren. Hierfür investieren wir auch direkt in Photovoltaikanlagen an unseren Standorten. Eine wichtige Rolle bei der Einsparung von Emissionen spielen auch Energieeffizienzmaßnahmen, wie energiesparende LED-Beleuchtungstechnik.

Wir wissen um die ökologische Effizienz unserer Produkte und Dienstleistungen im Rahmen

der Kreislaufwirtschaft. Mit der Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks gehen wir den nächsten Schritt. Damit übernehmen wir unternehmerische Verantwortung. Auch modernste Technologien fallen ins Gewicht. Diese setzen wir zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens ein.

Elektrische Antriebe kommen nicht nur bei unseren Dienstfahrzeugen zum Einsatz. Für diese stehen bereits an zahlreichen Standorten Lademöglichkeiten zur Verfügung. In der Elektrifizierung des Maschinenparks sehen wir den Schlüssel zur Senkung der Emissionen bei der Verarbeitung und dem Umschlag unserer Schrotte.

GESAMTMENGE
CO₂ IN TONNEN:

18.946

CO₂ eq
(Scope 1+2)



E-Mobilität und damit auch E-Gabelstapler sind Teil unserer Klimastrategie. Eine weitere Elektrifizierung des Maschinenparks verringert den CO₂-Fußabdruck nachhaltig. Hierfür arbeiten wir eng mit den betreffenden Herstellern zusammen. So finden wir passgenaue Lösungen.





VIelfalt, DIE UNS AUSMACHT

Unsere Kolleg*innen bringen ihre Erfahrungen, Perspektiven, ihr Know-how und ihre Leidenschaft mit ins Unternehmen. Diese Vielfalt macht uns leistungs- und wettbewerbsfähig.

Wir sind davon überzeugt, dass wir die Fähigkeiten und das Engagement aller Mitarbeiter*innen brauchen, um auch weiterhin erfolgreich zu sein. Vielfalt, die CRONIMET als globale Unternehmensgruppe ausmacht, sehen wir als Bereicherung. Sie begünstigt kreative Lösungen und trägt dazu bei, unsere Produktivität zu erhöhen. CRONIMET fördert Chancengleichheit und setzt sich klar gegen Diskriminierung und entschlossen für ein faires, vertrauensvolles Arbeitsumfeld ein. Diese Grundhaltung gilt uneingeschränkt und unternehmensweit. Sie ist fest in unseren Unternehmenswerten, unseren Füh-

rungsprinzipien und in unserer Unternehmenskultur verankert. Der Code of Conduct stellt sicher, dass wir respektvoll miteinander umgehen. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Alter, ethischer Hintergründe, des Glaubens oder der sexuellen Identität wird nicht toleriert.

Eine besondere Rolle kommt unseren Führungskräften zu. In ihrer Vorbildfunktion prägen sie das Miteinander und fördern ihre Mitarbeiter*innen. Unsere Führungsprinzipien fixieren diese Grundhaltung. Sie sind für alle Mitarbeiter*innen mit Führungs- oder Projektverantwortung integraler Bestandteil des Jahresgespräches. Es gilt, Vielfalt mit Offenheit, Fairness und Toleranz zu begegnen sowie Beruf, Familie und Freizeit zu vereinbaren. Als familiengeführtes Unternehmen ist es uns besonders wichtig, Familie und Karriere zu ermöglichen – für

Männer wie Frauen gleichermaßen. CRONIMET will das Potenzial von Frauen noch sichtbarer machen. Wir unterstützen ganz besonders unsere Mitarbeiterinnen in ihrer Weiterentwicklung und Karriereplanung.



ÜBER 32
UNTERSCHIEDLICHE NATIONALITÄTEN
SIND IN UNSERER UNTERNEHMENS-
GRUPPE VERTRETEN

SICHERHEIT BEI DER ARBEIT

Die Arbeit auf unseren Schrottplätzen ist körperlich anspruchsvoll und nicht nur deshalb hat die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen für CRONIMET höchste Priorität. Ein strukturiertes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement gewährleistet dies. Einen wichtigen Baustein bildet das ISO 45001-konforme Managementsystem „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA)“. Dessen Aspekte sind weltweit fest als Managementaufgaben definiert – über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

Zum systematischen Arbeitsschutz zählen die regelmäßige Beurteilung, die Gefährdungsüberwachung und eine regelmäßige Schulung aller Mitarbeiter*innen durch kompetente Fachkräfte. Die Schulungen werden themenspezifisch und für sämtliche Bereiche konzipiert und durchgeführt – vom Büro über Lager und Labor bis hin zum Schrottplatz. Besonderes Augenmerk liegt auf der Nutzung der korrekten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und darauf, den Maschinen- und Fuhrpark auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. Entsprechende Änderungen gilt es den Maschinen- und Fahrzeugführer*innen rechtzeitig und umfassend zu vermitteln.

Mit der Kennzahl „Lost Time Injury Frequency Rate“ (LTIFR) misst CRONIMET die Häufigkeit von Arbeitsunfällen beziehungsweise die Anzahl der Arbeitsunfälle an einem Arbeitsplatz. Der gruppenweite Wert liegt für 2021 bei 2,33. Das bedeutet: auf 200.000 geleistete Arbeitsstunden kam es umgerechnet zu 2,33 Arbeitsunfällen, nach denen die Betroffenen für mehr als 24 Stunden ausfielen. Diese Rate ist zwar niedrig. Aber dennoch ist jeder Unfall einer zu viel.



HILFE ...

CRONIMET möchte seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und die Gesellschaft zukunftsfähig machen. Gemeinsam mit Mitarbeiter*innen und gemeinnützigen Organisationen engagieren wir uns regional und weltweit über unsere Geschäftstätigkeit hinaus – im Einklang mit unserer Unternehmenskultur und unseren Werten. Dabei setzen wir uns für die Bekämpfung von Hunger und Armut, die Förderung von Bildung und den Erhalt einer lebenswerten Umwelt ein. Unsere Unterstützung beruht auf drei Säulen: ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter*innen, langfristige Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen und Nothilfe bei Natur- und humanitären Katastrophen.



... ZUR SELBSTHILFE IN TOGO

Der im Jahr 2002 gegründete Verein Togo-Hilfe e.V. arbeitet komplett ehrenamtlich. Die Mitglieder finanzieren alle Verwaltungskosten selbst, sodass 100% der in Deutschland gesammelten Spendengelder in das westafrikanische Land weitergegeben werden können. Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung – ganz egal wo auf der Welt. Dieser Leitgedanke prägt die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die durch schulische und berufliche Bildung eine bessere Perspektive erhalten sollen. Darüber hinaus fördert der Verein durch die Spendengelder Maßnahmen zur Verbesserung der Hygiene und Gesundheit. Gemäß dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird beispielsweise durch den Bau von Brunnen eine bessere Versorgung mit Trinkwasser ermöglicht. CRONIMET unterstützt seit Jahren die wertvolle Arbeit des Vereins aus vollem Herzen.

... FÜR BEDÜRFTIGE IN KARLSRUHE

Die Tafeln leisten in Deutschland eine immens wichtige Arbeit für eine traurig hohe Anzahl an Menschen. Von Karlsruhe aus unterstützt CRONIMET seit 2017 die Beierheimer Tafel jährlich mit Geld- und Sachspenden sowie Sammelaktionen. Auch während der Corona-Pandemie unterstützten Mitarbeiter*innen von CRONIMET die Tafel, beispielsweise durch das Sammeln von Lebensmitteln und Hygieneartikeln, wobei insgesamt 30 Kisten gespendet wurden. Auch die Anschaffung eines neuen Kühlwagens hat CRONIMET durch eine Spende ermöglicht.

18 unserer tschechischen Mitarbeiter*innen pflanzten im Oktober 2021 insgesamt 27 Bäume und setzten so ein Zeichen für mehr Bewusstsein im Umgang mit der Natur.



... NACH DER FLUT AN DER AHR

Im Juli 2021 erfasste eine Flut bislang ungekannten Ausmaßes das Ahrtal. Dabei wurde auch die Aloisius-Grundschule in Bad Neuenahr-Ahrweiler in extreme Mitleidenschaft gezogen: Das gesamte Untergeschoss mit Klassenzimmern, Mensa, Förderräumen sowie Computerraum wurde geflutet und komplett zerstört. In der erst 2020 renovierten Sporthalle stand das Wasser zwei Meter hoch. CRONIMET spendete und half so unter anderem bei der Anschaffung neuer Unterrichtsmaterialien und Musikinstrumente sowie der digitalen Ausstattung der Klassenzimmer. Ein 2017



errichteter Fußballplatz wurde wieder auf Vordermann gebracht. Zu dessen Finanzierung hatten die Kinder mit einem Spendenlauf selbst beigetragen. Teile der Spendengelder kamen außerdem finanziell angeschlagenen Familien zugute und ermöglichten den traumatisierten Kindern Ausflüge in den Zoo oder ins Museum.

... FÜR UNSERE NACHBARN

Bereits seit 2010 sponsern wir die Karlsruher Rheinbrüder. Die erfolgreichen Kanuten sind unsere Nachbarn im Rheinhafen. Der Verein unterstützt talentierte Kinder so, dass diese sich bestenfalls bis in die (inter-)nationale Spitze entwickeln können. Sport ist zudem ein Vehikel für Integration, weswegen sich die CRONIMET an einem neuen Boot für Saeid Fazloulou beteiligte, der 2015 aus dem Iran flüchtete.



INNOVATIONEN FÜR RECYCLING

Recycling ist nachhaltig. Neuartige Verfahren helfen dabei, dass mehr und mehr Material recycelt werden kann und sich für CRONIMET rund um den Globus interessante Zukunftsmärkte erschließen lassen.



Im australischen Mount Carbine entstand beim Abbau von Wolfram bis 1987 grobkörniger Sand, genannt „Tailings“. Dieses galt genau wie der Abraum mangels technischer Verfahren zur Verarbeitung lange als Abfall. Mit den Technologien und dem Know-how der CRONIMET Gruppe kann das wertvolle Metall nun extrahiert und dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden. Geplant ist die Verarbeitung von über elf Millionen Tonnen Material. Das dadurch gewonnene, hochwertige Wolframoxidkonzentrat kann entweder direkt oder nach Umschmelzung in Ferro-Wolfram an internationale Kunden verkauft werden. Durch weitere Optimierung des Prozesses soll die Produktion mittelfristig von aktuell 40 auf 90 Tonnen pro Monat gesteigert werden. Das Projekt ist ausrollbar; so könnten in anderen Teilen der Welt Minenhalden aufbereitet werden und das gewonnene Material zur Rohstoffsicherung der globalen Wirtschaft beitragen. Als besonders beständiges und vielfältig einsetz-

bares Metall wird Wolfram auch aufgrund seiner Knappheit von der EU als kritischer Rohstoff klassifiziert.

Australien ist ebenfalls der Startpunkt für ein weiteres innovatives Geschäftsmodell: CRONIMET ist seit Ende 2020 an dem australischen Unternehmen Pure Battery Technologies (PBT) beteiligt. Dieses hat ein patentiertes Verfahren entwickelt, um die Klimabilanz bei der Herstellung von Batterien für E-Autos erheblich zu verbessern. Es ermöglicht, kostengünstigere Rohstoffe zu nutzen. Zudem können Industrieabfälle aus dem Herstellungsprozess der Elektroautobatterien und aufbereitete Altbatterien in Form von Schwarzmasse recycelt werden. Dadurch lässt sich der Rohstoffkreislauf schließen, was wiederum die CO₂-Bilanz verbessert.

Weltweit einzigartig
Ölhaltige Schlämme, Metallpulver und Staub machen Jahr für Jahr Unmengen an teils gefährlichem Abfall aus, der zu hohen

Kosten entsorgt werden muss. Das Problem sind feine Partikel im kontaminierten Schlamm. Die CRONIMET Envirotec bietet hierfür ein weltweit einzigartiges Verfahren: Der Schlamm wird mittels Vakuumdestillation entölt, getrocknet und von allen Verunreinigungen befreit. Der hierdurch gewonnene Staub wird unter hohem Druck verdichtet (Brikettierung). Das Besondere in diesem Recyclingprozess ist, dass die Materialeigenschaften nicht verändert werden – so bleiben sie wertvoll und eignen sich besonders gut für eine spätere Wiederverwertung als Rohstoffe in der Stahlindustrie.



Produzierende Unternehmen können dank der Technologien der CRONIMET Envirotec ihre Schlämme, Staubarten und Pulver wieder in verwertbare Rohstoffe verwandeln und erhöhen so die Ressourceneffizienz. Dieses Geschäftsmodell brachte unter anderem den Deutschen Rohstoffeffizienzpreis sowie eine Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis.



OPERATIVES ERGEBNIS

71 Mio €

UMSATZ
3,3 Mrd €

GESAMTMENGE
AN EMITTIERTEM
(SCOPE 1+2)



CO₂
18.946
Tonnen

ENERGIE
VERBRAUCH
WELTWEIT

65 Mio kWh



72 STANDORTE
WELTWEIT



CRONIMET IN ZAHLEN

Unser Alltag ist durchdrungen von Analysen, Werten und Messbarem. Weil uns im Zusammenhang mit der Kommunikation rund um Nachhaltigkeit Transparenz besonders wichtig ist, stellen wir hier einige der wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance auf einen Blick zur Verfügung.



KORRUPTIONS-
FÄLLE

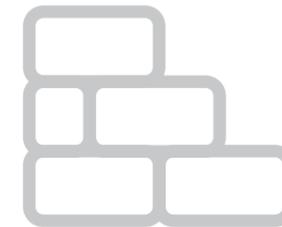
0



LTIFR
LOST TIME INJURY
FREQUENCY RATE

2,33

Die Anzahl der arbeitsbedingten Verletzungen mit Ausfallzeit, geteilt durch die gesamten Arbeitsstunden, multipliziert mit 200.000.



GRÜNDUNGSJAHR

1980
Gründung
von CRONIMET
in Karlsruhe



1,6
MEGATONNEN
RECYCLER SCHROTT

ANZAHL DER MITARBEITER*INNEN

1.577



CHANCEN UND RISIKEN

Seit 2018 ist ein Risk Management bei CRONIMET etabliert und in-zwischen gruppenweit verankert. Risiken werden dabei als Abweichungen von geplanten Zielen definiert und können positiv (Chancen) oder negativ (Gefahren) sein.

Letztere stehen wegen der potenziellen Bestandsgefährdung besonders im Fokus, weswegen das Thema auch zentral gesteuert wird. Dabei gliedert sich der Ansatz in die folgenden fünf Schritte, die sich regelmäßig wiederholen: Identifikation, Analyse, Aggregation, Bewältigung und Überwachung.

Das Risk Management spielt darüber hinaus eine entschei-

dende Rolle bei der Erhöhung der Transparenz und damit den Entscheidungsprozessen des Managements. Zudem unterstützt das Risk Management die Sicherung des künftigen Erfolges des Unternehmens sowie der Unternehmensziele und begünstigt dadurch die Steigerung des Unternehmenswertes. Bei der Implementierung wurde zudem auf die Stärkung des Bewusstseins der Mitarbeiter*innen geachtet. Sich abzeichnenden Entwicklungen möchten wir künftig noch schneller begegnen. Dafür wird unser aktuelles Kennzahlensystem ausgebaut.

All diese Prozesse finden gruppenweit in Einklang mit der jeweiligen nationalen Gesetzgebung statt.

ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Unser hohes Qualitätsbewusstsein leben wir Tag für Tag. Unsere Arbeit ist in verschiedenen Bereichen nach anerkannten Standards zertifiziert, beispielsweise im Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement. Gruppenweit haben wir ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 implementiert. Darüber hinaus sind all unsere deutschen Standorte mit Lagerbetrieb zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe sowie genehmigte Abfallbehandlungsanlagen.

Besteht an einem Standort eine Zertifizierung gemäß mehrerer Standards, ist ein prozessbasiertes integriertes Managementsystem (IMS) aufgesetzt. CRONIMET hat außerdem ein prozessbasiertes Integriertes Managementhandbuch (IHB) erarbeitet und eingeführt. Es umfasst die Angaben der vier einschlägigen Unternehmenspolitiken – Energie, Umwelt, Qualität und Arbeitsschutz – und dient weltweit als Leitfaden.

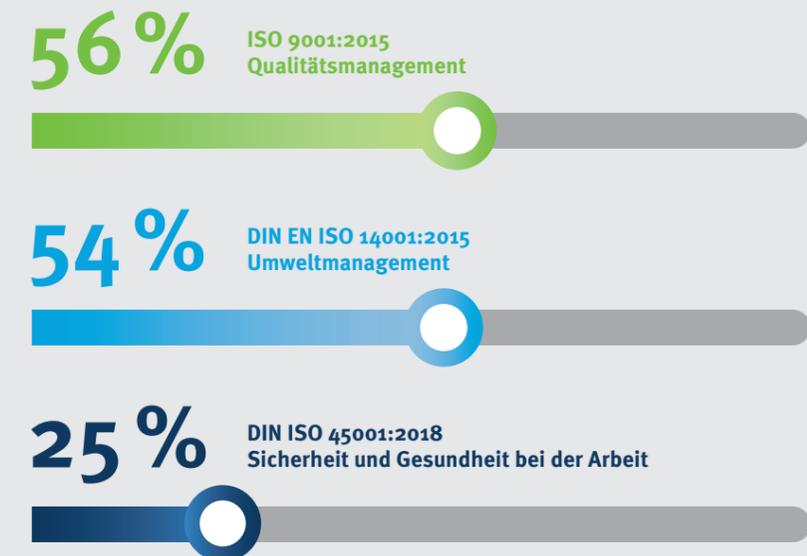
COMPLIANCE-KULTUR

Compliance verhindert Fehlverhalten, minimiert Risiken und deckt Korruption sowie andere Rechtsverstöße auf. Dabei geht es nicht nur darum, Schäden abzuwehren. Wir wollen durch Prävention auch einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten.

Das Compliance-Programm der CRONIMET adressiert Risiken wie Korruption, Geldwäsche, Kartellbildung und Betrug. Es definiert Maßnahmen zur Vermeidung und Aufdeckung solchen Fehlverhaltens. Dafür wurden Richtlinien, Arbeitsanweisungen und interne Kontrollen implementiert. Zielgruppengerechte Schulungen unterstützen die Prävention. Zudem findet regelmäßig eine Compliance-Risikoanalyse in

allen Gesellschaften statt. Daraus werden Maßnahmen zur Weiterentwicklung abgeleitet. Verantwortlich für die Umsetzung der Richtlinie ist der Chief Compliance Officer, der auch Ansprechpartner für die Mitarbeiter*innen ist. Er berichtet an den CEO der Holding sowie an die Geschäftsführung. Bei beobachteten Verstößen ist die Belegschaft angehalten, Vorgesetzte, Compliance-Beauftragte, Verantwortliche der Personalabteilung oder den Betriebsrat zu informieren – auch über ein anonymes Hinweisgebersystem ist dies möglich.

CRONIMET hat sich ethischen Grundsätzen der Unternehmensführung verpflichtet, die weit über gesetzliche Regelungen hinausgehen.



Anteil der operativen Standorte mit entsprechender Zertifizierung

GRI-INDEX



Unser GRI-Bericht umfasst alle Standorte, die wesentlich für unser operatives Ergebnis und/oder unsere langfristige Strategie sind. Hinweise zum Konsolidierungskreis finden sich bei jedem wesentlichen Thema im detaillierten Bericht. Nicht berücksichtigt sind die Repräsentanzen, Handelsvertretungen und Joint-Ventures, bei denen wir nicht die Mehrheit haben, sowie zum Verkauf stehende Tochtergesellschaften von CRONIMET. Dazu zählt unsere Tochtergesellschaft Pure-Iron mit Sitz in Armenien, über deren Anteile wir bereits 2019 einen Verkaufsvertrag abgeschlossen haben. Dieser wird spätestens 2024 vollzogen sein.

Bereich	Seiten	GRI-Bezug
Allgemeine Angaben		102-1 – 102-14, 102-16, 102-18, 102-40 – 102-55
Managementansatz		103-1, 103-2, 103-3
Themenspezifische Standards		
Umwelt		
Klimawandel	9 - 10	201-2, 302-1, 305-1, 305-2
Abfallbehandlung*		306-1, 306-2, 306-3, 306-4, 306-5
Nachhaltigkeit im Handel mit Waren und Dienstleistungen	4 - 5	301-1, 301-2
Soziales		
Personalbeschaffung und -bindung (Work-Life-Balance)*		401-1, 401-2, 401-3
Arbeits- und Gesundheitsschutz	11	403-1, 403-2, 403-3, 403-4, 403-5, 403-6, 403-7, 403-8, 403-9
Ausbildung und Entwicklung*		102-16, 102-17, 404-1, 404-2, 404-3
Vielfalt und Chancengleichheit	10	405-1
Gesellschaftliches Engagement	12 - 13	201-1
Verantwortung in der Lieferkette*		102-9, 102-10, 308-1, 308-2
Governance		
Compliance und verantwortliche Unternehmensführung	19	102-56, 307-1, 419-1
Risikomanagement und Korruptionsbekämpfung	19 - 20	205-1, 205-2, 205-3



Herausgeber:
 CRONIMET Holding GmbH
 Südbeckenstr. 22
 76189 Karlsruhe

 www.cronimet.de
 E-Mail: mail@cronimet.de

Beratung, Konzept, Text, Gestaltung:
 HEINRICH GmbH
 Agentur für Kommunikation (GPRA)
 www.heinrich-kommunikation.de

Die Papiere von Gmund und lakepaper sind CO2-neutral, Gmund Eco, FSC® (FSC® C006462) und Cradle to Cradle Certified® Silver zertifiziert.
 Zusammensetzung Umschlagseiten:
 85% Zellstoff (FSC), 7% Pigmente und Füllstoffe, 6% Feuchtigkeit, 2% Bindemittel
 Zusammensetzung Innenseiten:
 86% Zellstoff (FSC), 7% Pigmente und Füllstoffe, 6% Feuchtigkeit, 1% Bindemittel



* Umfassende Informationen zu diesen wesentlichen Themen finden sich im GRI-Bericht unter dem angegebenen QR-Code.

